

Porträt

Orchester

Das Orchester Lyss wurde 1916 durch Julius Debrunner gegründet, der während vierzig Jahren auch die musikalische Leitung innehatte. Zahlreiche bekannte Solisten arbeiteten in den letzten Jahren mit dem Orchester zusammen. Heute ist das Liebhaberorchester mit rund 35 Mitgliedern eines der wenigen seiner Art im Seeland. Es genießt im weiten Kreis seiner Sympathisanten Anerkennung und Unterstützung.

Leitung

Das Streichorchester, welches bei Konzerten mitunter durch Bläser oder weitere Streicher verstärkt wird, steht unter der Leitung von Ruedi Sidler. Er arbeitet seit dem Sommer 2010 mit dem Orchester Lyss zusammen.

Bevor er beim Orchester Lyss den Taktstock in die Hände nahm, unterstützte er es als Konzertmeister. In dieser Funktion bestritt er auch unzählige Konzerte mit anderen Formationen in seiner Heimatregion in der Innerschweiz bis hin zu den im Seeland beheimateten Cameristi di Bienne.

Von 1993 bis im Sommer 2011 war Ruedi Sidler an der Musikschule Lyss unter anderem als Orchesterleiter engagiert. Seine musikalische und pädagogische Ausbildung erhielt er an der Musikschule in Schwyz, bei den Geigerinnen Agnes Haselbach in Schwyz, bei Gabi Brunner und Christine Ragaz in Bern sowie am Seminar Linde in Biel.

Konzerte

Neben den wöchentlichen Proben und verschiedenen Auftritten führt der Verein jährlich vier Konzerte durch. Die Freude am gemeinsamen Musizieren, die intensiven Übungsstunden und unvergesslichen Konzerte geben Mut, den eingeschlagenen Weg mit viel Motivation und Energie weiterzugehen.

Informationen

Interessierte Musikfreunde wenden sich für Informationen an
Barbara Grundmann: Dietlerstrasse 7 | 3270 Aarberg | Tel. 032 392 10 09 |
PC-Nr- 25-7306-2 | orchesterlyss@bluewin.ch | www.orchesterlyss.jimdo.com

Konzert

Cimarosa Vivaldi

Pärt Mozart Elgar

Sonntag, 18. November 2012
17.00 Uhr | Reformierte Kirche Lyss

Sonntag, 25. November 2012
17.00 Uhr | Kirche Nidau

Ruedi Sidler | Dirigent
Mirjam Burkhalter | Konzertmeisterin

Abendkasse in Lyss
Eintrittspreise 20.- Erwachsene
8.- Studenten/Lehrlinge | Kinder gratis

Kollekte in Nidau (Richtpreis 20.-)

Nächste Konzerte:
Sonntag, 26. Mai 2013 | Nidau
Sonntag, 2. Juni 2013 | Lyss

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Lyss und unserer Gönner



Werkbeschreibungen

Domenico Cimarosa 1749 -1801 wurde vor allem durch seine vielen Opern (komische und ernste) bekannt. Er schrieb aber auch Kirchenmusik, Klaviersonaten und Sinfonien.

Seine *D-Dur Sinfonie* widerspiegelt etwas vom Humor einer Opera buffa.

1711 veröffentlichte **Antonio Vivaldi 1678 – 1741** den Zyklus „L’Estro Armonico“ (Die harmonische Eingebung). Dies ist eine Folge von 12 Konzerten für Soloviolen und Orchester.

Das Konzert Nr. 11 in d-Moll ist eines der bekanntesten dieser Serie. Nebst 2 Soloviolen hat auch das Cello virtuose Solopartien.

Arvo Pärt geb. 1935 in Estland strebt in seiner Musik nach einem Ideal der Einfachheit. Geprägt von den Gesängen in der russisch-orthodoxen Kirche und vom gregorianischen Choral, mit dem er sich auch befasste, entwickelte er seinen persönlichen Stil, den er Tintinnabuli-Stil nannte (vom lat. Glöckchenspiel). Das Ziel dieses Stils ist eine Reduktion des Klangmaterials auf das absolut Wesentliche.

„Festina lente“ bedeutet „Eile mit Weile“ und hat seinen Ursprung in der Weisheit antiker Philosophen. Im Werk *Festina lente* taucht wie aus dem Nichts die Grundmelodie auf. Umwoben von ruhigen Akkorden steigert sie sich in stetem Dahinfließen bis zum Forte und verschwindet danach wieder langsam in die Stille. Jede der 6 Stimmen webt das Thema in einem unterschiedlichen Tempo ins „Eile mit Weile“ ein.

Die Sinfonie KV 110 G-Dur von **W.A. Mozart 1756 – 1791** zeigt im Vergleich mit den früheren Sinfonien einen „Entwicklungsschub“ in Mozarts Sinfonieschaffen. Er komponierte sie als 15-Jähriger in Salzburg, in der Zeit zwischen seiner ersten und zweiten Italienreise.

Der englische Komponist Sir **Edward William Elgar 1857 - 1934** war einer der bedeutendsten Vertreter der musikalischen Spätromantik. Er spielte bereits früh verschiedene Instrumente (u.a. Fagott, Cello und Violine).

Die *Serenade e-Moll für Streicher op. 20* komponierte er 1892. Besonders der zweite Satz fesselt mit begeisternden Emotionen.

Programm

Domenico Cimarosa
1749-1801



Sinfonia D-Dur

Allegro molto con brio | Andante |
Allegro molto con brio | Larghetto con moto

Antonio Vivaldi
1678-1741



L’ Estro Armonico op. 3 Konzert Nr.11 d-Moll

Allegro | Adagio Spiccato e Tutti | Allegro |
Largo e Spiccato | Allegro

Arvo Pärt
1935



Festina lente

W.A. Mozart
1756-1791



Sinfonie G-Dur KV 110

Allegro | Andante | Menuetto | Allegro

Edward Elgar
1857-1934



Serenade e-Moll op. 20

Allegro piacevole | Larghetto | Allegretto